

Das NeuroAffektive Beziehungsmodell™ (NARM™)

Weiterbildung für die Heilung von Entwicklungs Traumata

Datum: **06.09.2023 - 14.07.2024**

Dauer: 20 Tage

Leitung: **Michael Mokus**

Anzahlung 500,00 €

Preis: **3.900,00 €**

» [Link zur Kursbeschreibung und Online-Buchung](#)

Ansprechpartnerin

Bhakti Fink

Tel. 0221-57407-39

j.fink@uta-akademie.de

Montag - Freitag

11:00 - 16:00 Uhr

Seminarbeschreibung

Das NeuroAffective Relational Model (NARM™) ist eine fortgeschrittene klinische Ausbildung für Psychotherapeuten und Somatiker, die Entwicklungs Traumata behandeln. NARM™ befasst sich mit Beziehungs- und Bindungstraumata und arbeitet mit frühen, unbewussten Mustern von Kontaktverlust, die unsere Identität, Emotionen, Physiologie, unser Verhalten und unsere Beziehungen tief beeinflussen. Durch die Integration eines psychodynamischen und körperzentrierten Ansatzes bietet NARM™ ein umfassendes theoretisches und klinisches Modell für die Arbeit mit Entwicklungs Traumata.

NARM™ untersucht die Verbindung zwischen psychologischen Problemen und dem Körper und stützt sich dabei auf psychodynamische Modelle wie die Bindungs- und Objektbeziehungstheorie, sowie auf somatische und charakterstrukturelle Ansätze. NARM™ arbeitet beziehungsorientiert im gegenwärtigen Moment und im Kontext der interpersonellen Neurobiologie und bietet einen neuen Ansatz der Beziehungsarbeit – dieser ist ressourcenorientiert, nicht regressiv, nicht kathartisch und letztlich nicht pathologisierend. NARM™ basiert auf dem, was NARM™ somatische Achtsamkeit nennt, und ist von einer nicht-westlichen Orientierung in Bezug auf die Natur unserer Identität beeinflusst. Zu lernen, wie man gleichzeitig mit diesen

verschiedenen Elementen arbeitet, stellt eine radikale Veränderung dar: Sie hat tiefgreifende klinische Auswirkungen auf die Heilung komplexer Traumata und die Unterstützung des persönlichen und relationalen Wachstums.

Ziele

In der NARM™-Practitioner-Ausbildung werden Sie Folgendes lernen:

- die unterschiedlichen Fähigkeiten, die für die Arbeit mit Entwicklungsstrauma und Schocktrauma erforderlich sind; wann und warum Schocktrauma-Interventionen bei der Arbeit mit Entwicklungs Traumata kontraindiziert sein können.
- wie man das komplexe Zusammenspiel zwischen der Dysregulation des Nervensystems und Identitätsverzerrungen wie toxische Scham und Schuld, geringes Selbstwertgefühl, chronische Selbstverurteilung und andere psychobiologische Symptome anspricht.
- wie man von Augenblick zu Augenblick mit frühen adaptiven Überlebensstilen arbeitet, die – obwohl sie einst lebensrettend waren – die aktuelle Lebenserfahrung der Klient*innen verzerren.
- wann man „von unten nach oben“ und wann man „von oben nach unten“ und wie man mit beiden gleichzeitig arbeitet, um den besonderen Herausforderungen von Entwicklungs Traumata zu begegnen.
- wie man Klient*innen in einem achtsamen und progressiven Prozess der Loslösung von Identitätsverzerrungen unterstützen kann.
- eine neue, kohärente Theorie für die Arbeit mit Affekten und Emotionen, die darauf abzielt, deren psychobiologische Vervollständigung zu unterstützen.

Aufbau und Lehrmethoden

Das NARM™ Training besteht aus 120 Unterrichtsstunden, die in 4 Live-Module unterteilt sind. Diese 4 Live-Module erfolgen während der Ausbildungszeit an insgesamt 20 Tagen. Die Live-Module finden in der Regel im Abstand von 3 – 4 Monaten statt. Damit ist ausreichend Zeit für kontinuierliches Lernen, Üben, Peergruppen-Treffen und Webinare gegeben, die eine bessere Integration des klinischen NARM™-Ansatzes unterstützen. Zu den ergänzenden Lernmöglichkeiten gehören: Studien- und Übungsgruppen, Einzel- und Gruppensupervisionen, individuelle NARM™-Sitzungen, Zugang zu einer Bibliothek mit Demonstrationsvideos und andere intensive Lernangebote.

Lehrmethoden

Alle Module beinhalten eine Kombination aus 2 sich ergänzenden Lehransätzen:

- didaktisches und theoretisches Lernen: Vorlesung, Frage- und Antwortphasen, Diskussion in der Klasse, Fallberatung und Dekonstruktion von Demonstrationsvideos.
- erfahrungsorientiertes Lernen: Übungen zur Selbsterforschung, Kleingruppenaktivitäten, Rollenspiele, aktives Coaching und angeleitetes Üben von Fähigkeiten.

Curriculum für die NARM™-Ausbildung, Themenübersicht

Modul 1

- NARM™ Theoretische Orientierung
- Arbeit mit Schock und Entwicklungstrauma
- Arbeit mit dem integrativen Top-Down- und Bottom-Up-Ansatz
- NARM™-Organisationsprinzipien
- Überblick über die 5 adaptiven Überlebensstile
- Verzerrungen der Lebenskraft
- Stress- und Heilungszyklen
- Auf Stolz und Scham basierende Identifikationen
- Reframing von Bindung und Bindungsverlust
- Einführung in die 4 Säulen von NARM™
- Einen therapeutischen „Vertrag“ aufsetzen
- Das NARM™ Beziehungsmodell
- Kontakt – Überlebensstil
- Klient*innen, deren Zugang zu Empfindungen und Gefühlen beeinträchtigt ist

Modul 2

- Entwicklungsprozess: Bindung & Trennung – Individuation
- Erkundende Fragen stellen
- Somatische Achtsamkeit
- Einstimmung – Überlebensstil
- Identifizierung und Nutzung von Ressourcen
- In der Gegenwart mit dualem Gewahrsein arbeiten
- Reflektieren positiver Veränderungen in Richtung mehr Organisation und Verbundenheit
- Autonomie – Überlebensstil
- Mit Wut und Aggression arbeiten
- Arbeit mit Scham und Schuld

Modul 3

- Vertrauen – Überlebensstil
- Primäre- und Standardemotionen
- Wut und Aggression
- Narzissmus und Objektivierung
- Narzisstischer vs. Sadistischer Missbrauch
- Unterstützung von Selbstwirksamkeit
- Liebe-Sexualität Überlebensstil
- Der psychobiologische Prozess der Scham („Scham als Verb“)
- Expansion und Kontraktion/Verbindung und Trennung nachverfolgen
- „Drilling Down“/Dekonstruktion von Erfahrung (in der Funktion der Desidentifikation)

- NARM™-Sprachgebrauch
- Vertiefendes Studium der Verbindung zwischen Überlebensstilproblemen, Symptomen und verwandten Störungen
- Die Polyvagale Theorie
- Kontinuum Merkmal-Überlebensstil-Persönlichkeitsstörung
- Identifizierung des Kerndilemmas: Kernthemen vs. Überlebensstrategien (Verhaltensweisen, Symptome, etc.)
- Gegenübertragung & die Fallen der zielgerichteten, lösungsorientierten Psychotherapie

Modul 4

- Wie man eine Arbeitshypothese entwickelt
- Freeze & Intrapsychischer Konflikt
- Selbsthass & Selbstverleugnung
- Ein Überblick über die Ausrichtung von NARM in der Arbeit mit
- Persönlichkeitsstörungen
- Die Gegenübertragung des Therapeuten: Acting-Out & Re-Enactment
- Unkontrollierte Empathie und Therapeutenbemühung
- Das Zusammenspiel der Überlebensstile: primäre und sekundäre Muster
- Überlebensstile in ihrer Beziehung zu Intimität und Sexualität
- Die Entwicklung der Kapazität zu Freude und Genuss
- Arbeit mit Paaren
- Arbeit mit Identität
- Desidentifikation: Einsamkeit und Freiheit
- Unterstützung von zunehmender Komplexität, Kapazität und Resilienz
- Auseinandersetzung mit der physischen Struktur der adaptiven Überlebensstile
- Arbeit mit den Kanälen für soziales Engagement: Augen, Ohren, Gesicht und Berührung
- Effektive Integration von NARM in unsere klinische Praxis
- Identität aus einer psychologischen und nicht-westlichen Perspektive betrachten
- Effektive Integration von NARM in unsere klinische Praxis
- Identität aus einer psychologischen und nicht-westlichen Perspektive betrachten

Voraussetzungen

Abgeschlossene Ausbildung in einem psychotherapeutischen oder körperpsychotherapeutischen Verfahren und mindestens 2 Jahre Praxiserfahrung mit regelmäßigem Patient*innen-/Klient*innenkontakt.

Zertifizierung

Voraussetzungen für die Zertifizierung: Absolvierung aller 4 Teile der Ausbildung plus 10 Einzelsitzungen und 10 supervidierte Sitzungen mit NARM-zertifizierten Assistierenden.

Terminübersicht

06. - 10. September 2023

17. - 21. Januar 2024

08. - 12. April 2024

10. - 14. Juli 2024

Seminarzeiten

10.00 - 13.00 Uhr, 15.00 - 18.00 Uhr

Ende am letzten Tag gegen 17:00 Uhr.

Ratenzahlung

Für diese Ausbildung bieten wir die Möglichkeit der Ratenzahlung an. Die Raten und deren Fälligkeiten entnehmen Sie bitte dem Ratenzahlungsvertrag, den wir Ihnen rechtzeitig vor Fälligkeit der ersten Rate zuschicken.

Gesamtpreis bei Ratenzahlung: 3.940 €

4 Raten à 860 €

zzgl. der Anzahlung von 500 €

Info

Wissenschaftliche Leitung:

Dr. Beate Leisse

Die Anerkennung der Fortbildung bei der Ärztekammer Nordrhein ist beantragt.

Zum Kennenlernen

[Einführung in das Neuroaffektive Beziehungsmodell \(NARM™\)](#)

14. - 15. März 2023

Literatur

Laurence Heller & Aline LaPierre: Entwicklungstraumata heilen, Kösel Verlag